



L A U T G E D A C H T

wegweiser zur umsetzung der patientenrechte

ÖBIG - Spitalskompass Nutzen für den Patienten

Dr. Michaela Moritz

**Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen
Austrian Health Institute**



Der vom ÖBIG (Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen) entwickelte **Spitalskompass** informiert seit rund zwei Jahren unter www.spitalskompass.at im **Internet** über die rund 200 Akutspitäler in Österreich. Der Spitalskompass bietet der Bevölkerung **zu jedem einzelnen Spital** detaillierte Auskunft über

- die Kontaktmöglichkeiten (Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Homepage),
- die Zugänglichkeit (Besuchszeiten, Öffnungszeiten der Ambulanzen),
- dessen medizinisches Angebot (Abteilungen, Personal, medizinisch-technische Geräte),
- dessen Leistungsschwerpunkte (medizinische Spezialangebote) sowie über
- dessen Hotelkomponente (Sonderklasse, Mahlzeiten, Telefon, TV, etc.).

1

Impressum

Im Letter LAUT GEDACHT stellen namhafte und erfahrene Experten Überlegungen zur Umsetzung der Patientenrechte an. Der Letter erscheint unregelmäßig, in der >NÖ Edition Patientenrechte<, seit Juli 2001 auf www.patientenanwalt.com zum Download.

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Rennbahnstrasse 29

Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-mail: post.ppa@noel.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Der Letter dieser Reihe repräsentiert jeweils die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Herausgeber und Autoren lehnen jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

Spitäler Spitalssuche Leistungen & Diagnosen

Krankenanstalt der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

Überblick
Medizinisches Angebot
Abteilungen
Hotelangebot
Geburtshilfe
Leistungen & Diagnosen



Adresse	
Esterhazystraße 26	
7000 Eisenstadt	
Telefonnummer	02682/601-0
FAX-Nummer	02682/601-1199
E-Mail-Adresse	priorat@bbrueiden.at
Internet-Website	http://www.barmherzige-brueder.at
Betten	
Anzahl der Betten insgesamt	397
Rechtsträger	
Konvent der Barmherzigen Brüder	
Leitung	
Ärztliche Leitung	Univ.-Prof. Prim. Dr. Karl Silberbauer
Pflegedienstleitung	Irene Zach
Verwaltungsleitung	Mag. Josef Burkhardt
Besuchszeiten	
Montag	13:00-15:00; 18:00-19:00
Dienstag	13:00-15:00; 18:00-19:00
Mittwoch	13:00-15:00; 18:00-19:00
Donnerstag	13:00-15:00; 18:00-19:00
Freitag	13:00-15:00; 18:00-19:00
Samstag	10:00-11:00; 13:00-15:00; 18:00-19:00
Sonn- und Feiertag	10:00-11:00; 13:00-15:00; 18:00-19:00
Leitbild	
Das Konventhospital der Barmherzigen Brüder bietet als Akutspital seinen Patienten modernste Medizin und optimale Pflege gleichermaßen an. Es ist uns ein besonderes Anliegen, direkt christliche Lebensqualität zu vermitteln. Bei uns erleben die Patienten Hospitalität und christliche Gastfreundschaft eines Ordensspitals und spüren Nähe und sehr persönliche Zuwendung	


Spitalskompass

Ziele und Zielgruppen

Der Spitalskompass richtet sich an **Patientinnen** und **Patienten** ebenso wie an alle am Gesundheitswesen **Interessierten** und soll als Informationsquelle und Entscheidungsgrundlage dienen.

Spezielle Informationsmöglichkeiten

Neben den Informationen über das gesamte Spital sind im ÖBIG-Spitalskompass auch Details über **jede einzelne Abteilung** enthalten, nämlich:

- Name des Primararztes,
- Personal (Fachärzte, Pflegepersonal) und fachärztliche Anwesenheit,
- Bettenzahl und medizinische Leistungsschwerpunkte,
- Öffnungszeiten und Telefonnummern der Ambulanzen bzw. der Spezialambulanzen.

ÖBIG – Spitalskompass – Nutzen für den Patienten

Autor: Dr. Michaela Moritz
erschieden: Dezember 2002

© Alle Beiträge in LAUT GEDACHT stellen jeweils die persönlichen Meinungen der Autoren dar und sind urheberrechtlich geschützt.

Als besonderes Service bietet der ÖBIG-Spitalskompass die Möglichkeit der „Spitalssuche“ an. Nach Angabe des vorliegenden Erkrankungsbilds bzw. der notwendigen Behandlung kann die „Spitalssuche“ auf bestimmte Bundesländer oder auf bestimmte Spitäler eingeschränkt werden, und zwar z. B. durch Angabe der gewünschten Ausstattung mit Telefon und TV oder spezieller Angebote. Nach Festlegung aller speziellen Wünsche durch Anklicken findet der Spitalskompass **automatisch** alle Spitäler in Österreich, die den gewünschten Anforderungen entsprechen - samt Angabe der Fallzahlen in der betreffenden Behandlungsgruppe. Die Angabe der Erkrankungsbilds bzw. der notwendigen Behandlung erfolgt über Anklicken entsprechender Rubriken, deren Begrifflichkeit sehr **einfach** und auch **für den Laien verständlich** gehalten wurde (vgl. Abbildung).

Beispiel zur „Spitalssuche“: Auswahl aller Spitäler im Burgenland und in NÖ, in denen Telefon in der Sonderklasse angeboten wird und die Operationen des „Grauen Stars“ durchführen:

Gemeinnützige Krankenanstalten in Burgenland		Aufnahmen	Ø Dauer	Ø Alter
A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf		326	3	75
Gemeinnützige Krankenanstalten in Niederösterreich		Aufnahmen	Ø Dauer	Ø Alter
A.ö. Krankenhaus St. Pölten		2425	4	74
Waldviertelklinikum Horn - Eggenburg - Allentsteig		1826	3	74
Weinviertel Klinikum Schwerpunkt Krankenhaus Mistelbach		850	5	75
A.ö. Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs		282	3	74
A.ö. Krankenhaus Klosterneuburg		143	4	77
A.ö. Krankenhaus Gmünd		65	4	73
Landesschwerpunkt Krankenhaus Krems		18	5	77

ÖBIG – Spitalskompass – Nutzen für den Patienten

Autor: Dr. Michaela Moritz
erschieden: Dezember 2002

© Alle Beiträge in LAUT GEDACHT stellen jeweils die persönlichen Meinungen der Autoren dar und sind urheberrechtlich geschützt.

Besonders umfassende Suchmöglichkeiten gibt es für den Bereich der **Geburtshilfe**. Hier kann aus einer umfangreichen Palette von Angeboten **vor**, **während** und **nach** der **Geburt** ausgewählt werden und auch hier wird der Spitalskompass automatisch alle geburtshilflichen Abteilungen in Österreich finden, die den gewünschten Anforderungen entsprechen.

Auf diese Weise können Patienten rasch jene Spitäler in einer bestimmten Region herausfinden, die in der Hotelkomponente ihren Vorstellungen entsprechen. Außerdem wird auch die **Anzahl der Behandlungen** angegeben, zumal dies für den Patienten unter anderem **interessant** sein wird, **wie oft** das betreffende Spital derartige Behandlungen durchführt.

Nutzen für den Patienten

Über den ÖBIG-Spitalskompass kann sich der Patient **umfassend** und **detailliert** über die Einzelheiten im Versorgungsangebot jedes einzelnen Spitals **informieren**. Über die „**Spitalsuche**“ kann er rasch jene Spitäler herausfinden, die

- in der gewünschten Region liegen,
- die erforderliche Behandlung anbieten und
- auch ansonsten den Vorstellungen des Patienten entsprechen.

Damit gewinnt der Patient erstmals selbst **detaillierten Einblick** in die **Spitalslandschaft** und wird in die Lage versetzt, selbst oder im Gespräch mit seinem Arzt das für seine persönlichen Bedürfnisse „richtige“ Spital zu finden. Dies kann unter Umständen einen entscheidenden **Beitrag** zum **Behandlungserfolg** bedeuten.

Zugang über das Internet

Der neue ÖBIG-Spitalskompass ist seit Juni 2002 über das Internet allgemein zugänglich (www.spitalskompass.at). Der Zugriff ist - wie schon im Jahr 2001 – kostenpflichtig (€ 15,- für ein Jahr).

ÖBIG – Spitalskompass – Nutzen für den Patienten

Autor: Dr. Michaela Moritz

erschienen: Dezember 2002

© Alle Beiträge in LAUT GEDACHT stellen jeweils die persönlichen Meinungen der Autoren dar und sind urheberrechtlich geschützt.

Über den Autor:

Dr. Michaela Moritz ist seit 1989 Geschäftsführerin des ÖBIG

von 1985-1989	Leiterin des Referates Humanisierung, Technologie und Umwelt im Österr. Gewerkschaftsbund
von 1979-1985	Leiterin des Ausschusses für Automation und Arbeitsgestaltung in der Gewerkschaft der Privatangestellten
von 1973-1979	wissenschaftliche Sachbearbeiterin im ÖBIG
	Studium in Wien und Salzburg Lehraufträge und Autor zahlreicher Publikationen

ÖBIG – Spitalskompass – Nutzen für den Patienten

Autor: Dr. Michaela Moritz
erschieden: Dezember 2002

© Alle Beiträge in LAUT GEDACHT stellen jeweils die persönlichen Meinungen der Autoren dar und sind urheberrechtlich geschützt.